

**Antwort der Verwaltung
Vorlage Nr.: 20200645**

Status: öffentlich
Datum: 23.03.2020
Verfasser/in: Ilka Mecklenbrauck
Fachbereich: Amt für Stadtplanung und Wohnen

Bezeichnung der Vorlage:
Lennershofstraße

Bezug:
Anfrage von der SPD-Fraktion in der Sitzung des Rates am 30. Januar 2020, Vorlage Nr. 20200282

Beratungsfolge:

Gremien:

Rat

Sitzungstermin:

30.04.2020

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

Wortlaut:

In der oben genannten Sitzung wurde von der SPD Fraktion folgende Anfrage gestellt:

Auf dem Campus Bochum zeichnen sich eine Reihe von weiteren positiven Entwicklungen ab. Dazu gehört auch der geplante Neubau des Technologiezentrums Auf dem Kalwes 16 (vgl. Vorlage 20193456 in der heutigen Ratssitzung). Parallel laufen Rahmen- und Bebauungspläne. Es wird erkennbar, dass in einem gewissen Umfang auch eine Neuordnung der Erschließung der Campus-Bereiche angestrebt wird.

Vor dem Hintergrund fragt die SPD-Ratsfraktion an:

Ist es möglich und beabsichtigt, im Rahmen eines neuen Erschließungskonzepts das Verbindungsstück Lennershofstraße zwischen der Schattbachstraße (ab Einmündung in die nördliche Lennershofstraße) und dem südlichen Abschnitt der Lennershofstraße

- komplett zurückzubauen oder
- als reinen Geh- und Radweg anzulegen und
- die so entsiegelte Fläche mit Obstbäumen, eventuell sogar als kleine Allee, zu bepflanzen?

Zur Anfrage der SPD-Ratsfraktion, kann nach aktuellem Stand wie folgt Auskunft gegeben werden.

Mit Beschluss vom 02. Oktober 2019 in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Strukturentwicklung und der Bezirksvertretung Süd wurde die Verwaltung damit beauftragt, vorliegende Planungsideen des Büros Hosoya Schaefer Architekten, Zürich (HSA) für den Gesamtbereich des Campus Bochum für die langfristige Entwicklung des Planungsraums weiter zu verfolgen und in einer nächsten Planungsstufe zu konkretisieren (vgl. Vorl.-Nr. 20192674).

Ziel ist es, mit dem Rahmenplan Campus Bochum die Grundlage für weitere bauliche Entwicklungen und damit für die verbindliche Bauleitplanung zu legen.

Die Mobilität und Verkehrsführung auf dem gesamten Campus ist ein wesentlicher Baustein zur zukunftsfähigen Weiterentwicklung des Planungsraums und wird in der nächsten Planungsstufe ein wesentliches Handlungsfeld sein. Es ist das Ziel, sowohl die bestehende verkehrliche Infrastruktur an neue Anforderungen anzupassen sowie eine Neuordnung der Erschließung zu prüfen und anzustreben. Dies betrifft mehrere Bereiche auf dem Campus, so auch den Entwicklungsbereich Campus Ost (Lennershofstraße, Hochschule Bochum, Stellplatzanlagen der Hochschule Bochum, Kindertagesstätte, Parkhaus Ost).

Erste Ideen zur Erschließung des Bereichs Campus Ost liegen mit dem aktuellen Konzept des Büros HSA vor und werden in der nächsten Planungsstufe geprüft und vertieft.

Eine bessere Führung des Verkehrs in Richtung Hochschule Bochum und Lennershof ist sinnvoll und notwendig. Der hier angebrachte Vorschlag ist aus heutiger verkehrsplanerischer Einschätzung grundsätzlich denkbar und soll daher in das weitere Verfahren eingebracht werden.

Falls es zur Entwicklung einer Nord-Süd-Trasse über die Stellplatzanlage und entlang von Lennershof/Hochschule Bochum/Neubau CHIP/Geothermiezentrum zur Straße Auf dem Kalwes kommen sollte und der südliche Abschnitt (zw. Hochschule und Lennershof) ausgebaut werden sollte, wäre eine solche Lösung wie beschrieben ebenfalls grundsätzlich möglich.

Anlagen: